

Iran : wenn Ajatollahs trinken ...

Autor(en): **Thiel, Andreas**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

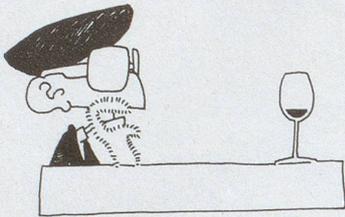
Wenn Ajatollahs trinken ...

Andreas Thiel

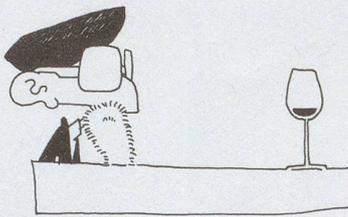
36

Nebelspalter
Juli 2005

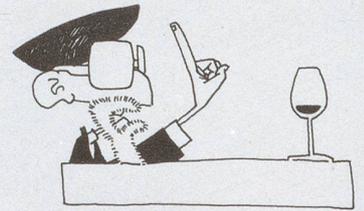
Wenn in Teheran der Muezzin ruft, wird er in London gehört?



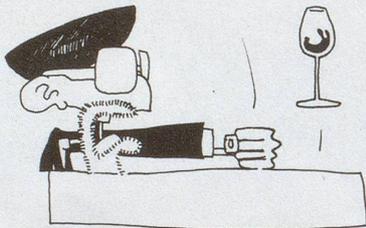
Beim Barte des Propheten, nein.



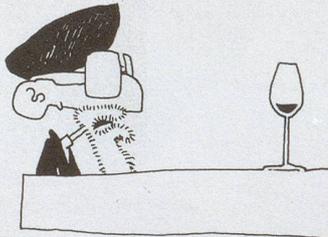
Deshalb brauchen wir Raketen, um den Islam in der ganzen Welt zu verbreiten.



Die Raketen sind die fliegenden Minarette des Islam.



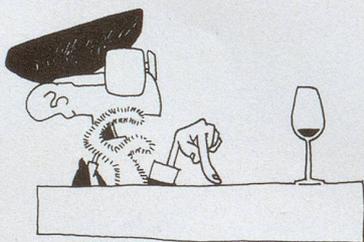
Und der Muezzin der Zukunft ist ein Atomsprenghopf. Damit erreichen wir am meisten Menschen.



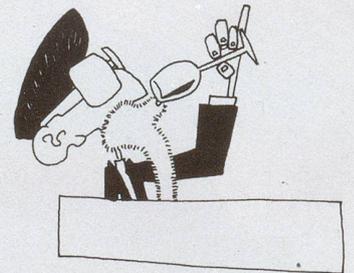
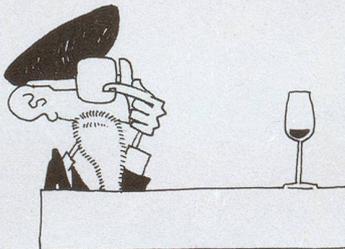
Er hinterlässt zwar, wo er hinkommt, eine Wüste, aber mit Wüsten kennen wir uns aus...



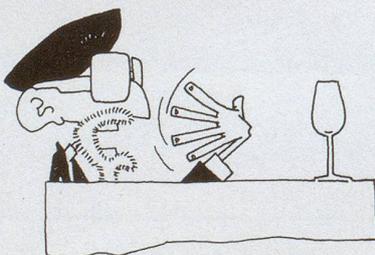
Und in der Schrift steht, dass der Prophet nur in der Wüste rufen kann.



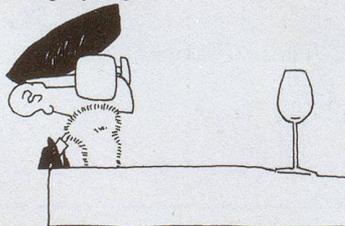
Ausserdem gibt es in der Wüste Öl.



Und warum tragen Frauen einen Schleier?



Weil Frauen ein schleierhaftes Wesen haben. Männer brauchen keinen Schleier. Männer haben einen Bart.



Und wer den längsten Bart hat, wird Prophet; so steht es geschrieben!

